

# „Ein Leuchtturm in der Kulturlandschaft“

Schleswiger Kulturpreis 2023 geht an Susanne Pertiet: Feierliche Preisübergabe am 10. November im Rathaus

Joachim Pohl

Die Grafikerin und Netzwerkerin ist in der Stadt als engagierte Kämpferin für die Kultur bekannt. Der Kulturpreis 2023 der Stadt Schleswig geht an die Künstlerin, Grafikdesignerin und Gestalterin Susanne Pertiet. Der mit 1000 Euro dotierte Preis wird am 10. November im Gotischen Saal des Rathauses im Rahmen einer Ausstellungseröffnung überreicht. Carsten Fleischauer vom Museum für

Kunst und Kulturgeschichte auf Schloss Gottorf wird die Laudatio halten.

## Engagierte Kulturfrau in vielen Bereichen

Die 1959 in Kellinghusen geborene Susanne Pertiet ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Schleswiger Kulturszene, eine ebenso laute wie gewichtige Stimme für die Kultur und so etwas wie das Gesicht der Kunstszene der Stadt. Dabei tritt sie nicht nur künstlerisch in Erscheinung, sondern viel häufiger als mehrfach engagierte Kulturfrau in vielen Gremien und Netzwerken.

So ist sie seit einigen Jahren Vorsitzende des Sprecherrats der Kulturkonferenz, einer besonderen Schleswiger Einrichtung, die die Interessen der Kultur gegenüber der Stadt vertritt. Sie sei bekannt für ihre klaren Botschaften und lege auch mal den Finger in die Wunde, betonte Dörte Beier, Leiterin des Fachdienstes Kultur im Rathaus.

Susanne Pertiet machte nach dem Abitur zunächst eine Ausbildung als Druckformherstellerin und zur Farbberaterin in den Salzburger Seminaren. Später studierte sie Grafik-Design an der Kunsthochschule



Vor einem ihrer grafischen Werke: Die neue Kulturpreisträgerin der Stadt Schleswig Susanne Pertiet (vorn) mit (v.l.) Dörte Beier, Inke Asmussen und Julia Pfannkuch, Leiterin des Fachbereichs Bildung, Kultur und Ordnung.

Foto: Joachim Pohl

Alsterdamm in Hamburg. Danach war sie in Stuttgart und Esslingen tätig und lebt nun schon seit 1988 als freischaffende Grafik-Designerin, Malerin und Gestalterin in Schleswig. Bis heute erhalte sie immer wieder Aufträge von Unternehmen und Privatpersonen aus der Bodensee-Region, sagte sie in Erinnerung an ihre Zeit in Süddeutschland. Ausgestellt hat sie unter anderem in Padua (Italien), Köln, Mainz, Stuttgart, Würzburg,

Hamburg und Kiel. In Schleswig gestaltete sie unter anderem eine Ausstellung im Oberlandesgericht zur Verabschiedung des damaligen OLG-Präsidenten Dietrich Mett (2001). Sie gehört zu den Gründern der bis heute sehr aktiven Künstlergruppe „Offene Ateliers“. Doch auch im Bereich Literatur ist die Preisträgerin aktiv. So gehört sie zum Vorstand von Alibris, dem Förderverein der Stadtbücherei. Dort hat sie

die „Büchernacht“ mit abendlichen Lesungen vor großem Publikum etabliert. „In deiner Kunst sieht man das grafische Auge“, sagte Dörte Beier bei der Kulturpreis-Bekanntgabe im Rathaus. Inke Asmussen, die Vorsitzende des Kulturausschusses der Ratsversammlung, hat mit in der Jury gesessen und Susanne Pertiet zur Preisträgerin gekürt. „Sie ist ein Leuchtturm in der Kulturlandschaft“, sagte sie nun und

bekräftigte: „Kultur ist ein Lebensmittel.“ Neben der SPD-Ratsfrau gehörten Bürgermeister Stephan Dose, Petra Neumann von den Theaterfreunden und Ingo Borges von den Landesmuseen zur Jury. Die jüngsten Träger des Schleswiger Kulturpreises waren Kathrin Bethge (2017, Lichtinstallation im Dom), Jonny Möller (2019, Saxophonist) sowie Christina und Rainer Selle (2021, Kirchenmusik am Dom).

ANZEIGE

**VERANSTALTUNGEN**  
Oktober 2023

**This is Halloween**

Freitag  
**27.10.2023 • 18:30**  
Deutsches Haus  
Flensburg

**Tickets**  
www.billetten.de + 49 (0)461 - 14408 125  
SSFs Sekretariate (<https://syfo.de/regional>),  
Aktivitätszentrum Norderstr. 49 FL, sh2 Ticket-  
center Nikolaistr. 7 FL, Reisebüro Peelwatt  
Marie-Curie-Ring 39 FL oder an der Abend-  
kasse